



Still Family

Wie wichtig ist Familie?

Sozialpädagogische Familienbegleitung im Kontext der vollen Erziehung. Vom Projekt zur Ressource – Erfahrungsbericht aus 10 Jahren Familienbegleitung im Arbeitskreis Noah.

26. September 2024



Still Family – Wie wichtig ist Familie?

Sozialpädagogische Familienbegleitung im Kontext der vollen Erziehung.
Vom Projekt zur Ressource – Erfahrungsbericht aus 10 Jahren Familienbegleitung im Arbeitskreis Noah.

Natascha Kaps, MA | Leitung Sozialpädagogische Familienbegleitung NoFa, Sexualpädagogin

Inhalte

- Vorstellen des Konzepts "NoFa – Sozialpädagogische Familienbegleitung"
- Erfahrungsberichte
- Auswertung einiger Daten aus dem KidsManager (Dokumentationssystem)
 - Erhebungszeitraum: November 2013 – März 2024
 - 91 Familiensysteme | 116 NoFa-Klient:innen (abgeschlossen)
- Interviewausschnitte
 - 7 Klient:innen (3 laufend | 4 abgeschlossen)
 - 3 Kids/Jugendliche (3 laufend)
 - 4 Sozialpädagog:innen (3 PLs | 1 BB)



Zielgruppe

Familien, deren Kinder und Jugendliche von den Einrichtungen innerhalb des Arbeitskreis Noah betreut werden

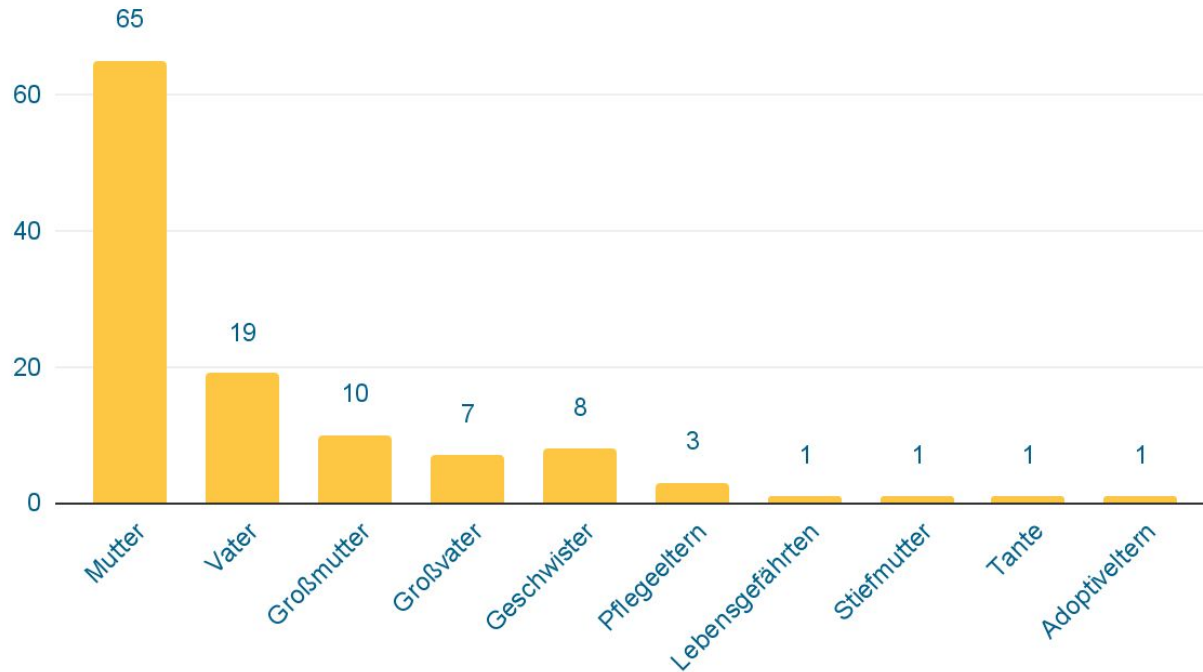
"Elternarbeit" in den Einrichtungen

≠

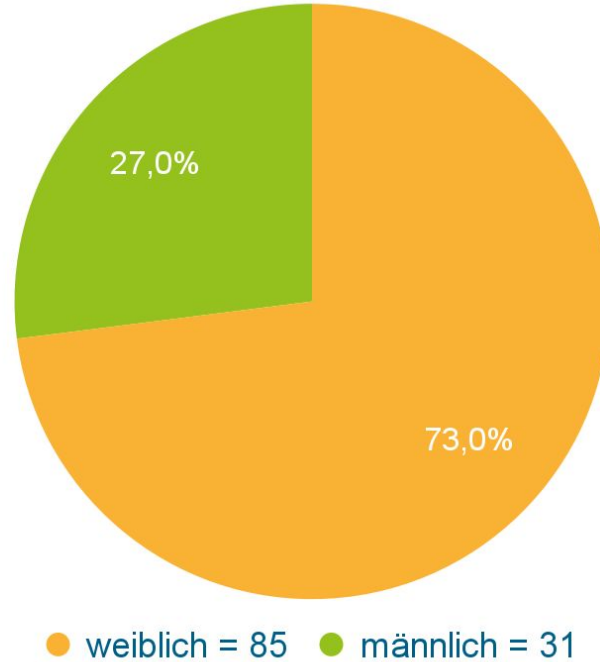
Sozialpädagogische Familienbegleitung



Verteilung nach Verwandtschaftsgrad (n=116)



Verteilung nach Geschlecht (n=116)



Wir begleiten...

- "freiwillig"
- individuell
- fokussiert auf die Lebenswelt und das soziale Umfeld der Herkunftssysteme
- ressourcenorientiert
 - erkennen, freilegen und stärken
- im Spannungsfeld zwischen KJH, Einrichtung und Familiensystem

sozialpädagogische Berufsidentität mit systemischer Haltung



Ziele

- Entlastung und Tragfähigkeit der Herkunftssysteme
- Entlastung der Kinder und Jugendlichen
- Entlastung der Einrichtungen

Kindeswohl zu schützen, stützen und sichern



Phasen der Begleitung

Anbahnungsphase

Kennenlernphase

Hauptbegleitungsphase

Abschlussphase



Anbahnungsphase

- Einrichtung sieht Bedarf
- Einrichtung nimmt Kontakt mit der NoFa auf
- NoFa-Leitung bringt Fall im NoFa-Team ein
- Übernahmegespräch
- Ersttermin mit Klient:in, NoFa-Hauptbegleitung und evtl. Co-Begleitung

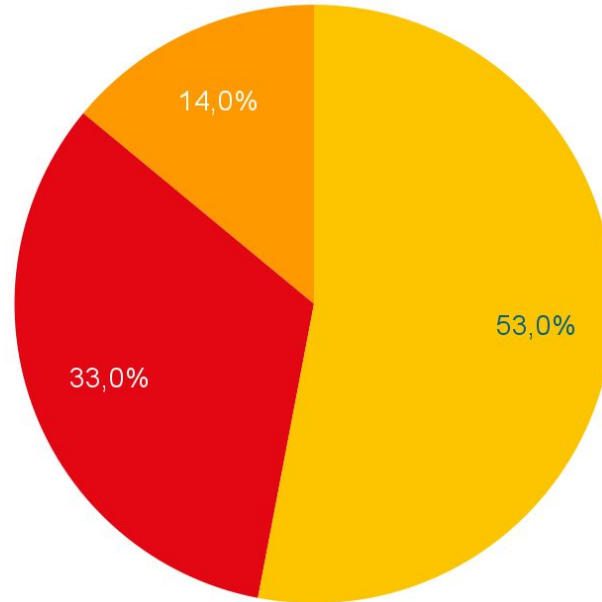


Wer mischt mit?

- Klient:innen | Herkunftssystem
- evtl. Kids/Jugendliche
- NoFa-Leitung
- NoFa-Hauptbegleitung
- NoFa-Co-Begleitung
- Einrichtungsleitung
- Bezugsbetreuung
- fallverantwortliche Behörde



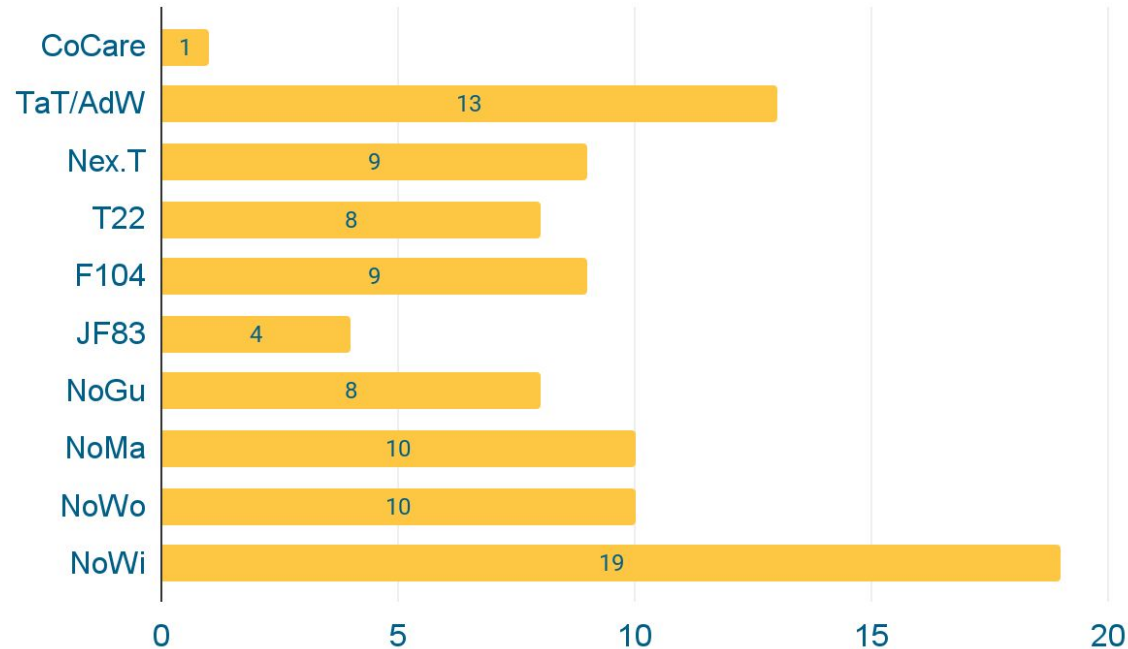
Verteilung nach Bereich (n=91)



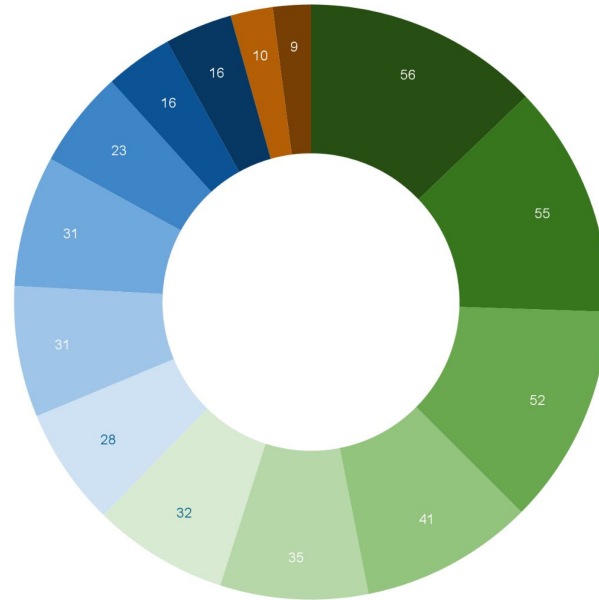
● WG = 48 ● YouWOB = 30 ● TaT/AdW = 13



Verteilung nach Erstauftragseinrichtung (n=91)



Verteilung nach Themen



- Beziehungsgestaltung (Kind)
- Kommunikation (intern/extern)
- Empowering/Entlastung
- Erziehung
- Alltagsbewältigung
- Psychische Gesundheit (Kinder)
- Psychische Gesundheit (Erwachsene)
- Gesundheit
- Partnerschaft, Liebe, Sexualität
- Gewalt
- Existenzsicherung/Wohnungserhalt
- Süchte
- Bildung/Arbeit
- Soziale Integration



Kennenlernphase

- Kennenlernen und Herstellen eines Arbeitsbündnisses
- Co-Begleitung nimmt an mind. einem Klient:innentermin teil
- Einsetzen sozial-diagnostischer Tools
- Teilnahme an einer Teamsitzung oder Vernetzungstreffen mit Bezugsbetreuung
- nach 3 Monaten: Rückmeldung an Einrichtungsleitung



Hauptbegleitungsphase

- regelmäßige Termine zwischen Hauptbegleitung und Klient:in
- Termine zwischen Co-Begleitung und Klient:in
- 2x im Jahr Teilnahme an Teamsitzung in Einrichtung durch die Hauptbegleitung
- Teilnahme an Fallverlaufsgesprächen
- Vernetzungsgespräche

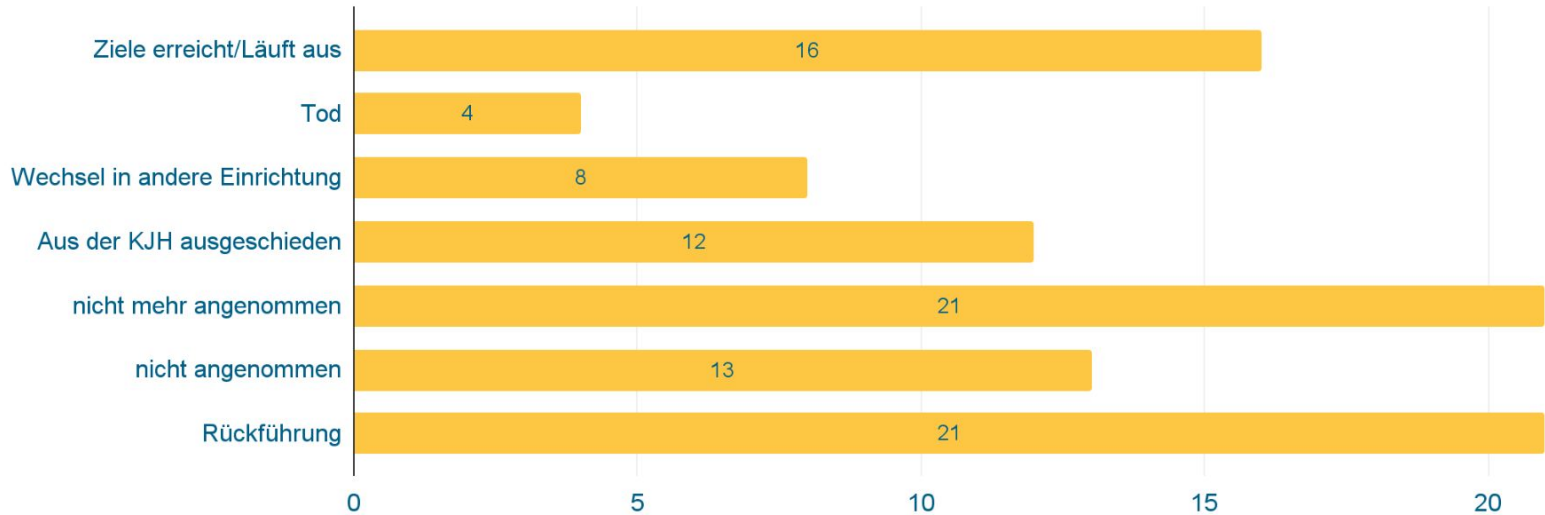


Abschlussphase

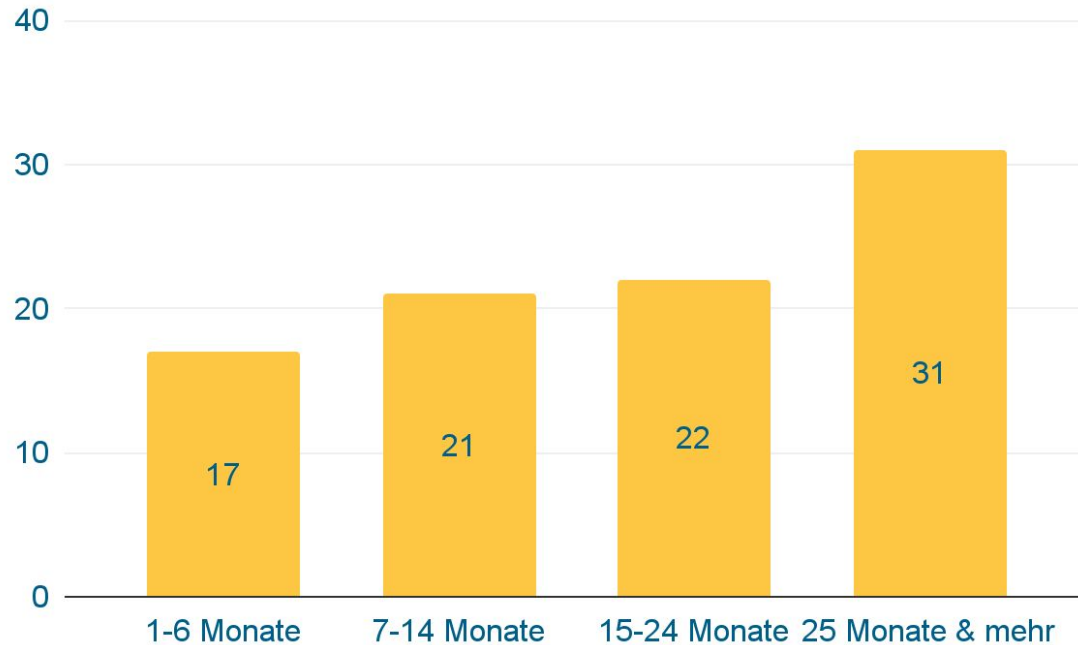
- auslaufende Termine mit Haupt- und Co-Begleitung
- Abschlussgespräch
- individuelles Abschlussevent
- Beendigung der NoFa-Begleitung



Gründe für Beendigung (n=95)



Dauer der Begleitungen (n=91)





FAMILIENVERANSTALTUNG NOAH CUP

Familienveranstaltung Noah Cup Von der Donaustadt zum Jupiter



1

Wann: 2. April 2016
Wo: Grillplatz 9 auf der Donauinsel
 Treffpunkt: Donauinsel – Höhe Schleusenbrücke Wehr 1

Anreise:
 U2 bis „Donaustadtbrücke“, anschließend über die nördlich gelegene Schleusenbrücke auf die Donauinsel zum Treffpunkt



Quelle: Stadt Wien - ViennaGIS www.wien.gv.at/venogis/

Familienveranstaltung Noah Cup Wirf deinen Motor an



2

Wann: 28. Mai 2016
Wo: Motorpark Wien
 beim Eingang 1220 Wien, Süßenbrunnerstraße 101

Anreise:
 U1 bis „Kagraner Platz“, Autobuslinie 24A (Station „Breitenleer Straße/Amrikaweg“)
 U2 bis „Stadlau“, Autobuslinie 86A (Station „Breitenleer Straße/Amrikaweg“)
 S-Bahn bis „Erzherzog-Karl-Straße“, Autobuslinie 86A (Station „Breitenleer Straße/Amrikaweg“)
 - anschließend ca. 5 Minuten Fußweg zum Eingang des Motorparks



Quelle: Stadt Wien - ViennaGIS www.wien.gv.at/venogis/

Familienveranstaltung Noah Cup Kon-Tiki auf der Donauinsel



3

Wann: 11. Juni 2016
Wo: Grillzone Brigittener Bucht
 bei der Brigittener Brücke

Anreise:
 U1 bis „Kaisermühlen VC“, anschließend flussaufwärts bis zur Grillzone
 U8 bis „Neue Donau“, anschließend flussabwärts bis zur Grillzone



Quelle: Stadt Wien - ViennaGIS www.wien.gv.at/venogis/





PROGRAMM 2016

WORKSHOPS

ARBEITSKREIS NOAH



WORKSHOPS 2016

NoFa – sozialpädagogische Familienvernetzung – bietet mit **Unterstützung externer Organisationen** in gemütlicher und entspannter Atmosphäre Workshops zu diversen Themen an.

Wer? Erwachsene der vom AKs Noah begleiteten Kinder und Jugendlichen

Wo? 1150 Wien, Krebsengartengasse 7

Yoga: Gibt Kraft, fördert innere Gelassenheit und reduziert Stress

30.03.2016; von 18.00 bis 20.00 Uhr
Klaus Langmüller

Meditation: Finde deine innere Mitte

27.04.2016; von 18.00 bis 20.00 Uhr
Klaus Langmüller

Erziehung durch Beziehung: Was Eltern tun können, um ihren Kindern gute Begleiter*innen zu sein

04.05.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Benjamin Emberger, Güler Ay

Yoga: Gibt Kraft, fördert innere Gelassenheit und reduziert Stress

08.06.2016; von 18.00 bis 20.00 Uhr
Klaus Langmüller

Selbstwert: ... weil ich es mir wert bin!

29.06.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Güler Ay, Natascha Kaps

Familienrecht: Wer seine Rechte kennt, ist stark!

27.07.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Benjamin Emberger, Krisztina Halasz

Sexualität: Grundbedürfnis oder Tabu?

→ Nur für Frauen! ←

24.08.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Natascha Kaps, Krisztina Halasz

Finanzkrise: Der Ausstieg aus dem finanziellen Loch

07.09.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Natascha Kaps

Wecke die Stärke in dir:

Selbstvertrauen durch Selbstverteidigung

28.09.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Natascha Kaps

Wo finde ich was? – Wege durch den

Behördenschungel

12.10.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Benjamin Emberger, Güler Ay

Die Gesellschaft und ihre Abhängigkeiten

16.11.2016; von 17.00 bis 21.00 Uhr
Klaus Langmüller



SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENBEGLEITUNG

Das Team rund um die sozialpädagogische Familienbegleitung (NoFa) beschäftigt sich mit den Familien jener Kinder und Jugendlichen, welche innerhalb des Arbeitskreis Noahs begleitet werden. Ziel ist eine Vernetzung mit den verschiedenen Systemen – z.B. Wohngemeinschaften, Familie, diverse Ämter – zu ermöglichen, in der das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht. Durch eine intensive, personenzentrierte und bedürfnisorientierte Zusammenarbeit mit den Familien soll außerdem eine entsprechende Alltagsbegleitung und -bewältigung der Kinder und Jugendlichen – sowohl in den Einrichtungen, als auch zuhause – ermöglicht werden.



PROGRAMM 2018 ELTERNCAFÉ ARBEITSKREIS NOAH

NoFa – sozialpädagogische Familienbegleitung – lädt zu Kaffee und Kuchen: Gemütliches Beisammensein schafft Raum für Erfahrungsaustausch.

Wer? Erwachsene der vom AKs Noah
begleiteten Kinder und Jugendlichen
Wo? 1150 Wien, Krebsgartengasse 7
Wann? jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

Termine: Donnerstag, 19. 04. 2018
Donnerstag, 07. 06. 2018
Donnerstag, 27. 09. 2018
Donnerstag, 08. 11. 2018



Dokumentation und Berichtswesen

- vereinsinternes Dokumentationssystem (KidsManager)
- jeder Kontakt oder Kontaktversuch mit Klient:innen oder Helfer:innensystem/Netzwerkpartner:innen
- Berichte
 - Beiträge zu den sozialpädagogischen Verlaufsberichten
 - Bei Bedarf auch Zwischenberichte für KHJ (Finanzierung)
 - Abschlussbericht bei Beendigung der NoFa-Begleitung



Qualitätssicherung

- Teamsupervision/Einzelsupervision (bei Bedarf)
- wöchentliche Teamsitzungen
- 4x/Jahr: Fallbesprechungen zwischen Haupt- und Co-Begleitung
- 4x/Jahr: Klausur (extern moderiert)
- Weiterbildung für das gesamte Team zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten (bei Bedarf)
- individuelle Fort- und Weiterbildung zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten





Danke!